

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1947/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68 70 Neu	Datum 03.11.2011	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Park- und Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme	23.11.2011	Ö

Betreff:

Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2012-2016
hier: Sachstand und mündliche Berichterstattung

Mainz, 04.11.2011

Gez.
Katrin Eder
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des **Park- und Verkehrsausschusses** nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Das Büro Verkehrsplanung Köhler und Taubmann GmbH (VKT) wurde im Juni 2010 mit der 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) Mainz beauftragt.

Die Schwerpunkte der 2. Fortschreibung liegen in einer „deskriptiv-qualitativen“ Analyse des Nahverkehrsangebotes in Mainz. Wesentliches Merkmal der 2. Fortschreibung ist somit – entsprechend den Anforderungen der Stadt Mainz – ein Verzicht auf ein aufwändiges und komplexes Verkehrsmodell und der Aufbau von Analysestrukturen auf der Basis bereits vorliegender Datenstrukturen (Strukturdaten der Stadt Mainz: Arbeitsplätze, Verkaufsflächen, Einwohner usw.). Die Strukturdaten werden in Nutzungsintensitäten übersetzt, die eine klare Aussage hinsichtlich der verkehrlichen Bedeutung einer Verkehrszelle erlauben.

Die Vorteile liegen hierbei vor allem in einer einfacheren Fortschreibbarkeit des NVP und besserer Transparenz hinsichtlich der verwendeten Daten und deren Bewertung im NVP.

Die Arbeit ist in 7 Arbeitspakete gegliedert:

- AP1 Grundlagenermittlung
- AP2 Analysen und qualitative Prognose
- AP3 Zieldefinition und Anforderungsprofile
- AP4 Bilanzierung und Mängelanalyse
- AP5 Ableitung von Maßnahmen
- AP6 Anforderungen spezieller Nutzergruppen
- AP7 Abstimmung, Präsentation und Berichterstattung

Im Rahmen der Bearbeitung sind mehrere Abstimmungs- und Präsentationstermine vorgesehen. Hierfür sind drei wesentliche Gremien zu nennen:

- Ein engerer Arbeitskreis (fachliche Abstimmung zwischen Stadt Mainz, MVG und ORN)
- Ein erweiterter Arbeitskreis (beteiligte Ämter der Stadt Mainz, MVG, ORN, RMV und weitere Verkehrsinstitutionen)
- Nahverkehrsforum (Politische Vertretungen, Interessengruppen, interessierte Bürger)

Es gibt folgenden aktuellen Projektstand:

Die Grundlagenermittlung und der Aufbau der Analysestrukturen (AP1 und AP2) sind weitgehend abgeschlossen. Hierzu sind kurzfristig letzte Absprachen mit der Stadt Mainz vorgesehen um das für den NVP relevante Prognosezenario festzulegen.

Im Sinne einer frühzeitigen Beteiligung von Bürgern und Interessengruppen wurde am 29.09.2011 das erste Nahverkehrsforum zur Fortschreibung des NVP durchgeführt.

Hierbei wurde das Projekt und die Vorgehensweise vorgestellt, eine Befragung zu Prioritätensetzung der Anwesenden durchgeführt und um erste Kommentare gebeten.

Grundsätzlich wurde das Vorhaben positiv aufgenommen, Kommentare zielten im Wesentlichen auf die Belange mobilitätseingeschränkter Personen und die Verbesserung der Umstiegsbeziehungen zwischen verschiedenen Verkehrsträgern. Die Kommentare und die Ergebnisse der Befragung fließen in das Anforderungsprofil für die Mängelanalyse ein.

Das Anforderungsprofil (AP3) für die Mängelanalyse des Nahverkehrsangebotes wurde in der 2. Sitzung des engeren Arbeitskreises am 26.10.2011 abgestimmt und wird in der nächsten Sitzung des erweiterten Arbeitskreises in Form einer Präsentation ausführlich vorgestellt.

Kernelemente sind hierbei die Verbesserung der Messbarkeit der ÖPNV-Angebotsqualität und die Integration neuer Parameter wie Pünktlichkeit und die Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern (S-Bahn etc.).

Als ein Bestandteil des AP4 wurde die Umsetzung der im aktuellen NVP vorgeschlagenen Maßnahmen bilanziert. Aufbauend auf dem abgestimmten Anforderungsprofil (AP3) und den ermittelten Nutzungsintensitäten wird eine Mängelanalyse und Bewertung des Nahverkehrsangebotes der Stadt Mainz durchgeführt.

Basierend auf den Ergebnissen des AP4 werden in Abstimmung mit der Stadt Mainz Maßnahmen abgeleitet, die für den Fortschreibungszeitraum in den NVP aufgenommen werden (AP5).

Das Büro VKT wird in der Sitzung des Park- und Verkehrsausschuss die aktuellen Ergebnisse mündlich vorstellen. Der Park- und Verkehrsausschuss wird auch in der Folge zeitnah über den Sachstand der Fortschreibung unterrichtet.

2. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein